

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 287.

Samstag den 13. Dezember

1856.

3. 784. a (1)

Nr. 4227/1170

## K u n d m a c h u n g.

Das hohe Armee-Ober-Kommando hat die Sicherstellung der, in dem beifolgenden Verzeichnisse benannten, bei den Monturs-Kommissionen im Jahre 1857 zur Bemonturung und Ausrüstung erforderlichen Gegenstände mittelst Offert-Verhandlung angeordnet.

Die sämtlichen Gegenstände müssen nach den, bei den Monturs-Kommissionen zur Einsicht in Bereitschaft stehenden Mustern, deren Qualität als das Minimum anzusehen ist, geliefert werden, die Lieferung selbst aber ist in Raten, welche beim Kontrakt-Abschlusse näher zu bestimmen sind, zu bewirken und bis Ende Oktober 1857 zu beenden.

Welche Artikel und welche Quantitäten von jedem Artikel angeboten werden können, ist aus dem am Schlusse dieser Kundmachung beigefügten Verzeichnisse ersichtlich, und es kann wohl mehr, aber in keinem Falle weniger als dieses Minimum zur Lieferung angeboten werden.

Von jedem Konkurrenten muß mit dem Offerte ein Zertifikat, welches zu Folge der Allerhöchsten Entschliessung vom 23. Oktober 1855 ungestempelt zu sein hat, beigebracht werden, durch welches derselbe von einer Handels- und Gewerbe-Kammer, oder — wo diese nicht besteht — von dem Innungs-Vorstande als fähig erklärt wird, das zur Lieferung angebotene Quantum in den festgesetzten Terminen zuverlässig abzustatten.

Jedes mit einem solchen Zertifikate nicht versehene Offert bleibt selbst dann unberücksichtigt, wenn die angebotenen Preise für das Aerar günstig gemacht wären.

Für die Lieferungs-Betheiligung selbst wird das offerirte Quantum und das Verhältniß des geforderten Preises zu den Preisen der Gesamt-Konkurrenz nicht der alleinige Maßstab sein, sondern es werden bei dieser auch die Leistungen-Fähigkeiten des Konkurrenten, insbesondere aber seine Verdienste durch bisherige qualitätmäßig und rechtzeitig abgestattete Lieferun-

gen, seine Solidität und seine Verlässlichkeit in die Waagschale gelegt.

In dem Offerte, welches nach dem am Schlusse dieser Kundmachung weiters beigefügten Formulare zu verfassen ist, muß die Monturs-Kommission, zu welcher geliefert werden will, das Quantum, dessen Modifizirung sich ausdrücklich vorbehalten wird, ferner der Preis eines jeden Gegenstandes genau und deutlich angegeben, und nicht nur in Ziffern, sondern auch mit Buchstaben angeschrieben sein.

Wenn ein Konkurrent nicht nur für eine, sondern für mehrere Monturs-Kommissionen direkte Lieferungen bis an Ort und Stelle anbietet, so ist für jede Monturs-Kommission ein abgesondertes Offert nebst dem Badium einzuschicken, das Leistungsfähigkeits-Zertifikat aber, welches über gesammte angebotene Lieferungen sich aussprechen muß, nur Einem Offerte beizuschließen.

Jedes Offert muß unter einem versiegelten Couvert, welches nach dem am Schlusse dieser Kundmachung beigefügten Formulare zu verfassen ist, eingeschickt werden.

Für die Zuhaltung des Offerts ist ein Badium mit 5% des nach den geforderten Preisen entfallenden Lieferungswertes einzuschicken, oder an eine Kriegskasse, mit Ausnahme jener von Wien, oder an eine Monturs-Kommissions-Kasse zu erlegen.

Die Badian können im Baren, oder in Staatspapieren nach dem Börsenkurse, oder auch in, von der k. k. Finanz-Prokuratur schon geprüften und als annehmbar erklärten Hypothek-Instrumenten sicher gestellt werden.

Das Badium selbst, oder wenn dasselbe bei einer Kriegskasse, mit Ausnahme jener zu Wien, oder bei einer Monturs-Kommissions-Kasse deponirt würde, der darüber ausgestellte Depositen-Schein, ist gleichzeitig mit dem versiegelten Offerte, jedoch in einem abgesonderten, gleichfalls versiegelten Couvert nach dem am Schlusse ange deuteten Formulare einzuschicken.

Zur Hintanhaltung von Verlegenheiten und des zu großen Andranges wird ausdrücklich bemerkt, daß zur Uebernahme und bezüglich De-

ponirung der Badian, die sämtlichen Kriegs-Kassen, mit Ausnahme jener zu Wien, dann die Monturs-Kommissionen berufen sind, an welche sich daher rechtzeitig gewendet werden muß.

Die Offerte und die abgesondert beizubringenden Badian sind, wo nicht früher, doch längstens bis 4. (Vierten) Jänner 1857 an die k. k. Landes-General-Kommanden, oder bis 12. (Zwölften) Jänner 1857 an das k. k. Armee-Ober-Kommando einzuschicken und müssen an diesen Tagen längstens bis 12. (Zwölf) Uhr Mittags schon eingelangt sein; später eingereichte oder einlangende Offerte bleiben unberücksichtigt.

Die Differenzen bleiben, unter Verlust des Badiums, für die Zuhaltung ihrer Anbote bis Ende Februar 1857 verbindlich und es wird dem Aerar freigestellt, in dringenden Bedarfsfällen die Einlieferung gegen Vergütung der offerirten Preise, gleich nach dem Einlangen der Offerte beginnen zu lassen.

Offerte, welche unvollständig verfaßt, oder durch kein Badium gesichert sind, oder welche andere, als die angegebenen Bedingungen enthalten, bleiben unberücksichtigt.

Die Muster der zu liefernden Gegenstände, so wie die nähern Lieferungs- und Kontrakt-Bedingnisse, können bei den Monturs-Kommissionen eingesehen werden, und daß dieses geschehen ist, muß in dem Offerte ausdrücklich angeführt werden.

Bezüglich der zu offerirenden Spitals-Zinngeschirre findet man ausdrücklich zu bemerken, daß die Speiseschalen und Trinkbecher aus seinem Zinn erzeugt sein müssen, welches bei der vorzunehmenden chemischen Untersuchung höchstens Ein Prozent Blei oder andere metallische Bestandtheile nachweisen darf.

Die Spuckschalen dürfen Sechzig Prozent reines Zinn und Vierzig Prozent Blei enthalten.

Nach der erfolgten Genehmigung der Anbote werden die Differenzen gehalten sein, die förmlichen Kontrakte abzuschließen, wovon Ein Pare auf Kosten des betreffenden Kontrahenten mit dem klassenmäßigen Stempel zu versehen sein wird. — Wien am 30. November 1856.

## V e r z e i c h n i s s

der Gegenstände, welche im Jahre 1857 für die Monturs-Kommissionen erforderlich sind, und wegen deren kontraktmäßigen Lieferung die Offerte einzureichen sein werden.

Minimum des Angebotes	Benanntlich	Die Preise sind zu offeriren für	Minimum des Angebotes.	Benanntlich	Die Preise sind zu offeriren für	
	<b>Posamentir- und Schnürwerkstoffen.</b>		100	Stück zu Matrosen-Kappen, seidene	Röschchen	
			1000	» » Lagermäßen, ispahanwollene	1 Stück	
			2000	» Infanterie-	Porté-Epée's	
			1000	» unbefetzte Kavallerie-		
50	Ellen doppelt	1 Loth	1000	Paar Epaulets	1 Paar	
50	» einfach		geschweifte	1000	Garnituren Franssen	1 Garnitur
20	» zu Bordkappen		ganz goldene	100	Ellen zu Kapellen-	Zelten, Strupfenbänder
20	» für Piloten			100	» » ordinären	
50	» doppelt		geschweifte ganz silberne	100	» » Bruchschienen	zwoir-nene
50	» einfach			60	» » Bandage-Tornister	
200	» zu Feldwebels-		Gzako	600	» » Strupfen der Husaren-Gzismen	Gurten
1000	» » Korporals-			100	Stück Distinktions-Sternchen für Matrosen	
100	» » Bordkappen		aus	100	Ellen 1	3/4 Zoll breite leinene Bänder zu Zelten
1000	» » Schabraken			1spahan-wolle	100	
1000	» » Säbeltaschen	100	Stück mit Seide		gestickte Säbelgehänge	
1000	» » Uhlanen-Leibbinden	100	» » Ispahanwolle	1 Stück		
1000	» » Spielleuts-Waffenröcken	100	» 2 1/2		30 Zoll breite, 30 Ell.lange gewirk. Binden	
600	Paar Achselbördchen für Uhlanen	1 Paar	1000	» 2		1 Elle
200	Ellen Eine	1 Elle	2000	» 1	1 Elle	
2000	» eine halbe		1 Elle	60		Ellen leinene Bandeln
600	» seidene Bänder zu Matrosenhüten, unbemalt	1 Klastern	1000	Dgd. Bördchen mit Messingstiften	bruchsäcken	
600	» floretseid. Bänder zu Uhlanen-Lanzensähnl.		1 Klastern	6		1 Dugend
40	seidene Bänder zu Fahnen und Estandarten					
40	Klastern Kautschutzbänder					

Minimum des Angebotes	Benanntlich	Die Preise sind zu offeriren für	Minimum des Angebotes	Benanntlich	Die Preise sind zu offeriren für		
1000	Ellen zu Gefreiten = Szako	100 Ellen	100	Stück zu Kavallerie-Helm-)Schuppen-	messingene Schnallen		
3000	» » Attila, vierkantige		100	» » Ublanen-Gzapka-) bändern			
10000	» » ungar. Tuchhosen, ord. wollene		60	» » Lagermützen			
20	» » Kapellen- ) Zelten		60	» » Privatdiener-Kappen			
100	» » ordinären )		2000	» » Ublanen-Leibbinden			
5000	» schwarzharrassene Rund-		10	» » Verbandzeugtaschenzugriem.			
500	Stück Husaren = Szako =	1 Stück	10	» » Marine-Bagage-Tornistern	1 Stück		
500	» » Attila =		10	» » Matrosen-Kuppeln			
500	» Ublanen-Gzapka =		60	» Grenaden für Grenadiere			
200	» Pulverhorn =		60	» Bomben für Raketeure			
1000	Garnituren Infanterie, graue ) Mantel-	1	» Schließen ) für	100	100		
200	» Marine, blaue ) Schlingen	Garnitur	» Ringe ) Matrosen-Kuppeln				
100	Stück Leibgürtel für Husaren	1 Stück	» Doppelknöpfe zu Bandage-Tornistern				
60	» Trompetenschnüre mit Quasten	1 Stück	» Ziffern ) von				
600	Duzend Köschchen zu Husaren-Attila	1 Duzend	» Buchstaben, T ) Packfong	Zinngießer = Waren.			
100	Stück Niederstoff zu Husaren-Szako	1 Stück		20000	Duzend große ) zinnerne Knöpfe für Infanterie		
	Halsbinden und Halsflöre.			4000	» kleine ) und Kavallerie		
40000	Stück mit weißem ) Leder eingefasste Hals-	1 Stück	1000	» große ) zinnerne	1 Duzend		
10000	» » schwarzem ) binden-Nieder mit Band		200	» kleine ) Knöpfe für Ublanen			
1000	» Halsflöre für Csikosen		500	» zinnerne Oliven zu Husaren-Attila			
	Federschmuck-Arbeiten.			1000	Stück Plombier-Kugeln		
1000	Stück Jäger-	1 Stück	1000	» Speiseschalen ) von	1000 Stück		
10	» rothe ) Husaren- ) Federbüsche		1000	» Trinkbecher ) feinem ) Zinn			
1000	» schwarze )		500	» Spuckschalen von ordinärem )			
10	» rothe ) Ublanen-						
1000	» schwarze ) Rosbüsche			Handschuhmacher = Arbeiten.			
	Gürtler = Waren.			2000	Paar lederne Handschuhe	1 Paar	
1000	Duzend große ) Infanterie und	1 Duzend	300	Stück einfache ) Bruch-	1000 Dhd.		
2000	» kleine ) Kavallerie		100	» doppelte ) bänder			
1000	» große ) für		200	» Suspensorien			
200	» kleine ) Jäger mit Nr.		100	» Aderlasspressen			
1000	» große ) für					Knopfmacher = Arbeiten.	
200	» kleine ) Ublanen		10000	Dgd. zu Leibell		weisse ) beinerne ) Knöpfe	100 Dhd.
6000	» große ) für		5000	» » Artillerie-Pantalons )			
1000	» kleine ) Artillerie		60000	» große ) schwarze			
3000	» große ) für		20000	» kleine )			
500	» kleine ) Matrosen		20000	» zu Kamaschen) aus		1000 Dhd.	
1000	» große ) für		10000	» » Reithosen ) Thierklauen			
200	» kleine ) Marine = Infanterie					Seiler = Waren.	
1000	» große ) für		60	Ellen zu Gewehrmänteln und Zelten		1 Elle	
200	» kleine ) Marine = Artillerie	100	Klafter zu Artillerie = Tornistern	Gurten	1 Klafter		
500	» große ) für das	100	» » Feldflaschen				
100	» kleine ) Flottillen = Korps	60	Ellen Front	Kapellen ) Zelten	1 Elle		
12	» zu Verbandzeug = Taschen	60	» Strupsen ) Stricke zu				
500	» Oliven zu Husaren = Attila	60	» Front ) ordinären				
500	Stück mit ) Schild, Adler ) zu Szako	1 Stück	60	» Strupsen )	1 Stück		
100	» ohne )		2000	Stück unadjustirte Halfter			
500	» Rosen		100	Paar Fouragier ) Stricke			
50	» Adler		100	Stück Vorzug )			
50	» Auffahel		10	» Trommelleine, 5 Klafter lang			
50	» Schirm- ) Einfassungen		1000	Ellen ordinäre ) Rebschnüre		1 Elle	
50	» Kamm- )		1000	» 1 Linie dicke )			
50	Paar Seitengabeln		10	Pfund feiner )		1 Pfund	
50	Stück mit langen ) Schrauben-		100	» mittlerer ) Spagat			
50	» kurzen ) Buckelknöpfen		100	» ordinärer )			
50	» Flügel- ) Mutter		10	» mittlerer weißer )			
50	» Schrauben- )		600	Stück 2 Klafter lange Maschinen ) Packstricke		1 Stück	
	Garnituren ) Schuppen sammt Seitenbuckel zu Schuppenbändern		1 Garnitur	600		Klafter ordinäre )	1 Klafter
100	Stück mit Adler ) für	1 Stück	6	Paar Seile zur Packmaschine	1 Paar		
100	» » Nr. ) Jäger ) Hutschilder		6	Stück 8 Klafter ) lange Schnurstricke zur Pion-	nier - Aus-		
10	» für Csikosen und Beresen )		6	» 15 Schuh ) lange Rebschnüre ) rüstung			
10	» Embleme für das Flottillen-Korps		6	» 3 » lange Rebschnüre )			
20	» Trommelschlägel = Doppelhülsen		6				
1	Paar für Regiments- ) Tambours, Kappen zu		1 Paar		Blas = Instrumente.		
10	» » ordinäre ) Trommelschlägeln	1 Paar	1	Stück Stabs ) Signalhörner	1 Stück		
1000	» große ) Löwenköpfe	1 Stück	5	» Kompagnie ) zu Signalhörnern			
1000	Stück kleine )	50	» Mundstücke zu Signalhörnern				
100	Garnituren Schuppen zu ) zu Ublanen-Gzapka	1 Garnitur	5	» Trompeten mit Mundstück und Auffahel			
100	Stück Rosen zum Rosbusch)	1 Stück		Ringelschmid = Waren.			
	Selbgießer = Waren.			100	Stück große ) zu Ueber- ) polirte	100 Stück	
1000	Stück Szako-Kopfriemen )	1 Stück	10	» kleine ) schwungriemen ) eiserne Ringe			

Minimum des Angebotes	Benanntlich	Die Preise sind zu offeriren für	Minimum des Angebotes	Benanntlich	Die Preise sind zu offeriren für	
100	Stück mit Walzen	100 Stück	1000000	Stück Sohlen- ) Nägel	1000 St.	
100	» große } zu Säbelgehängen		10000	» Absatz- )		
100	» kleine		10	Zentner Eisendraht zu Szako und Hüten		1 Zentner
100	» zu Säbeltaschengürtel		10	Stück Band-) Hacken		
100	» » Pionnier Zugsägen = Futteral		10	» Hand-) für Zimmerleute		
50	» » Leibriem. für's Sanitäts- ) Korps		100	» Lagerhacken ohne Stiel		
50	» » » » Flottillen)		60	» Krampen smt. Federn u. Nägeln ohne Stiel		
50	» » Bruchschienen		10	» Stch-) Schaufeln		
100	» » Kammerbüchsen-Tragriemen) ver-		10	» Wurf-) ohne Stiel		1 Stück
1000	» » Matrosenhosen mit Walzen) zinnte		10	» Bohrer sammt Hest und Schuh		
10000	» große } zu Tornistern, Roll	10	» Stemmeisen sammt Hest	Pionnier- Requisiten		
12000	» kleine }	10	» Sägeblätter			
1000	» große } zu Stallhalstern	10	» Sägegestelle			
1000	» kleine }	10	» Klammern			
1000	» große } zu Hauptgestell	100	» 8zöllige Denar-) Nägel		1000 St.	
1000	» mittlere }	100	» 3) zöllige			
1000	» kleine }	100	» 4) Latten-			
1000	» zu Halfterstricken					
2000	» zu Patronentaschen	100 Stück			Blech = Waren.	
1000	» » Hufeisentaschel		50		Stück für Infanterie ) Feld-	von weißem Blech
100	» » Stuzenriemen		30	» fürs Sanitätskorps-) flaschen		
500	» mit Walzen zu Husaren-Untergurten		100	» Speiseshalen )		
500	» zu Steigriemen		100	» Trinkbecher ) für Feldspitäler		
100	» polirte zu Säbelgehängen		100	» Spuchschalen )		
100	» verzinnte zu Säbeltaschen				Drechsler = Arbeiten.	
1000	» zu Stallhalstern ) eiserne Ringe					
1000	» viereckige) zu ) lackirte					
1000	» runde )Trensen)					
1000	» zu Dbergurten, Halb					
500	Paar » Pistolenhalfter	1 Paar	500	Stück unadjustirte Esuttora	1 Stück	
100	Stück große		50	» Leibschüsseln	1 Stück	
100	» kleine } zu	100 Stück	1	Paar für Regiments ) Tambours, unbeschla-	1 Paar	
100	» bewegliche mit Kloben) Pferdplöcken		50	» » ordinäre ) gene Trommelschlägel		
100	» zu Infanterie-Tornistern		1000	Stück zu Vorderzeugen ) Unterlagbrosen	100 Stück	
100	» » Stuzenschügen-Patronentaschen		1000	» » Stirkreuzen )		
100	» » Bandoulierriemen)				Holzsorten-Arbeiten.	
10	» » Estandarterriemen) polirte		1 Stück	100	Stück zu Patronentaschen ) hölzerne Kastel	1 Stück
100	» » Trommel-Einhäng)			10	» » Sanitäts-Kartuschen )	
1000	» » Infant.-Tornist. geschwärz.)				Paar buchene ) Pistolenhalfter, nur in Holz	1 Paar
1000	» Tragstiften zu Infanterie-Tornistern		100 Stück	1000	» erlene )	1 Stück
100	» Drahtaken zu Bandage-Tornistern				» espene )	
100	» Klammern zu Sanitäts-Kartuschen			» große ) unbeschlagene Pferdplöcke		
50	Garnituren zu Küras-, Kreuz- und Leibriemen	1 Garnitur	100	» kleine )		
50	» zu Bandoulier-) Riemen		100		Schlosser-Arbeit.	
1	» » Estandarte-)					
	Radler = Arbeiten.					
50000	Stück eiserne lackirte Halsbindel-Schnallen	1000 St.	100	Garn. zu Sätteln für schwere) Kavallerie	vollstän- dige Be- schläge	
100	Paar zu großen ) Zelten	100 Paar	100	» » » leichte )		
100	» » Kapellen-) eiserne		100	» » Patronentaschen		
1000	Stück Männchen) zu Husaren- ) Hastel	100 Stück		» » Sanitäts-Kartuschen		
2000	» Weibchen) Attila messingene				Sattelholzler.	
100	» messingene Ringelchen zu Kesselsäcken		1000	Paar für schwere ) Kavallerie, Zwiesel	1 Paar	
			1000	» » leichte ) zu Sätteln		
	Sporer = Arbeiten.		2000	Stück Seitenblätter	1 Stück	
1000	Paar deutsche ) Sporn	1 Paar			Siebmacher-Arbeiten.	
100	» Husaren-)					
1000	Stück Sporn-Nieten	1000 St.	10	Stück ganz adjustirte messingene Trommeln ohne Schlägel	1 Stück	
100	Paar Steigbügel	1 Paar		» messingene Trommelsäge		
100	Stück Reitstangen				Bürstenbinder-Waren.	
100	» Rinnketten ohne Haken	1 Stück				
100	» Langglieder					
100	» Rinnketten-Haken					
500	» Trensen-) Gebisse			1000	Stück Pferdkartatschen	1 Stück
50	» Wischzaum-)					Charpie und Baumwolle
100	» Striegel mit Hest					
	Nägel und Eisensorten.					
100000	Stück mittlere Latten-) Nägel	1000 St.	1000	Pfund feine Leinen-Charpie	1 Pfund	
100000	» Reif-)		500	» Baumwoll-Charpie (Spinn-Abfall)		
			500	» Baumwolle (Kardier-Abfall)		

15 kr. Stempel.

**Formulare zum Offerte:**

Offert zur Lieferung der Ringelschmid-Waren an die Monturs-Kommission zu N. N.

Ich N. N., wohnhaft zu N. N., erkläre hiermit, nachbenannte Gegenstände um die beigefügten Preise bis Ende Oktober 1857 kontraktmäßig liefern zu wollen:

Der zu liefernden Gegenstände		Preise in Konventions-Münze				
Quantum	Benennung	für	fl.	kr.	S a g e:	
					Gulden	Kreuzer

Ich bestätige zugleich, daß ich die Muster, so wie auch die Lieferungs- und Kontrakt-Bedingnisse eingesehen habe, mich in dieselben füge und für die Erfüllung dieser Zusage mit dem — gleichzeitig abgesondert eingesendeten Badium von . . . fl. . . kr. laut Kundmachung habe. Das Leistungsfähigkeits-Zertifikat liegt bei.

N. N. am . . . ten . . . 1856.

N. N.

Eigenhändige Unterschrift.

Formulare zum Couverte des Offerts:

An das hohe k. k. Armee-Ober-Kommando

zu

Wien.

Offert des N. N. zur Lieferung der Ringelschmidwaren (oder sonstigen eventuellen Erfordernisse.)

Formulare zum Couverte des Badiums:

An das hohe k. k. Armee-Ober-Kommando

zu

Wien.

Badium des N. N. zur Lieferung der Ringelschmidwaren. (hier ist der Betrag anzugeben . . . fl. . . kr.)

3. 793. a ( )

**K u n d m a c h u n g.**

Nr. 4528.

In Folge höheren Auftrages wird die Vornahme der nachstehenden Subarrendirungs-Verhandlung zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Die Subarrendirungs-Verhandlung wird abgehalten				Täglich		M o n a t l i c h				viertel-jährig						
am	bei dem k. k. Bezirks-Amte	für die Station	für das k. k. Militär	auf die Zeit		Brot, à 51 1/2 Pfd.	Heu, à 8 Pfd.	Streu, à 10 Pfd.	im Winter				Bettstroh, à 12 Pfd.			
				vom	bis				hartes Holz	harte Holzbohlen	Unschlitt Kerzen	Brennöl		im Sommer	hartes Holz	harte Holzbohlen
16. Dez. 1856	Umgebung Laibach	Adelsberg	Garnison u. unbestimmte Durchmärsche in Adelsberg und Planina	1. Febr. 1857	Brot und Hafer bis Ende Juli od. Oktob., Heu und Stroh bis Ende August, Service bis Ende Oktober 1857	unbestimmt	unbestimmt	unbestimmt	1/6	1	1/6	1/12	—	—	1/12	5

Bezüglich der Durchmärsche wird festgesetzt, daß der Subarrendator a) die Zahl bis 200 Brot- und 160 Fourageportionen von 4 zu 4 Tagen abzugeben verbunden sei, wenn ihm nur den Tag vorher durch die Quartiermeister der Bedarf avisiert wird. b) Fassungen über 200 bis 400 Brot- und über 160 bis 320 Fourageportionen werden demselben wenigstens 48 Stunden, und c) größere Erfordernisse, welche von 4 zu 4 Tagen 1200 Brot- und 800 Fourageportionen erreichen, sollen nur nach wenigstens achttägiger Vorausavisierung gefordert werden können. d) Diese Summe der Durchmarscherforderniß soll als Maximum angesehen werden, und e) vorkommende größere Durchmarscherfordernisse werden neu behandelt, wenn es nicht beiden Theilen convenirt, bei den alten Bedingungen stehen zu bleiben.

Für diese Behandlung werden folgende Bedingungen festgesetzt:

1. Müssen die Anträge mittelst schriftlicher, gesiegelter Offerte auf einem 15 kr. Stempelbogen, entweder an die Laibacher Berpflegs-Magazins-Verwaltung, oder bis 11 Uhr Vormittags am 16. Dezember 1856 an die Behandlungs-Lokal-Kommission gelangen. Das Formular zu dem Offerte und zu dessen Couverte ist unten verzeichnet.

2. Mit diesem Offerte muß auch ein Reugeld, jedoch unter besonderem Couverte einlangen, welches im 5% vom Werthsbetrage der offerirten Subarrendirung besteht, oder ein Depositenchein über den an die nächste Militär-Kasse bereits bewirkten Erlag des Reugeldes.

3. Beim Vertrags-Abschlusse wird dieses Reugeld zur Ergänzung der Kaution verwendet, welche mit 10% des obgedachten Werthsbetrages im Baren oder in Staats-Papieren nach dem Kurse, oder in einer von der k. k. Finanz-Prokuratur geprüften und annehmbar befundenen Hypothekar-Verschreibung zu erlegen ist.

4. Offerte ohne Reugeld oder Depositenchein, oder welche nach 11 Uhr am 16. Dezember Vormittags einlangen, oder in welchen nicht der Preis unbedingt ausgedrückt ist, werden nicht berücksichtigt.

5. Sene Urproduzenten, welche die Naturalien eigener Erzeugung anbieten, sind gegen die dem Offerte beigefügte Erklärung, für die Zubereitung ihres Angebotes mit ihrem gesammten Vermögen zu haften, vom Erlage des Reugeldes entbunden.

6. Nur wenn ein oder der andere Konkurrent an der Einreichung eines schriftlichen Offertes erwiesen gehindert sein sollte, wird auch

ein mündlicher Anbot angenommen, jedoch müßte dieß noch vor 11 Uhr Mittags geschehen, weil sonst ein mündlicher Anbot nicht mehr angenommen werden würde.

7. Werden schriftliche Offerte auch auf einzelne Artikel angenommen, so wie es dem Aerar frei steht, die Subarrendirungs-Anbote ganz oder theilweise anzunehmen, und auf eine kürzere Zeit zu bestätigen.

8. Haben sich die Offerten der im §. 862 a. b. G. zur Annahme des Versprechens gesetzten Termine und des Rücktrittes zu begeben, weil die Entscheidung über ihre eingereichten Offerte ohnedem möglichst schnell erfolgen wird, und es sind diese Offerte bis zum Einlangen der Entscheidung für den Offerten verbindlich. Daher werden Offerte, welche an kurze Entscheidungsstermine gebunden sind, unbedingt zurückgewiesen, weil von Seite des hohen Armee-Ober-Kommando auf Anträge mit einem mindern als vierzehntägigen Entscheidungsstermine, vom Tage der Behandlung an, kein Bedacht genommen wird.

9. Offerte, welche das Aerar beschränken oder von dem nachfolgenden Formulare abweichende Bedingungen enthalten, werden nicht berücksichtigt.

10. Wird bekannt gegeben, daß aus einem Zentner reinem Korn- oder Halbsfruchtmehl mit zwölf Pfund Kleinauszug und Beimischung von 1 Pfund Salz 87 Portionen Brot zu erzeugen sind, wovon jede im ausgebackenen Zustande 51 1/2 Loth zu wiegen hat. Der Brotlaib hat demnach im Zeige mit dem Gewichte von 3 Pfund 23 Loth in Ofen gebracht, und

mit dem Gewichte von 3 Pfund 7 Loth ausgebacken zu werden. Die Gewichtsschwendung darf bis zum 5. Tage höchstens 4 — 5 Loth betragen.

11. Wird bekannt gegeben, daß das Minimalgewicht pr. nied. österr. Megen Hafer 45 Pfund schwer und die Reinheit von solcher Beschaffenheit sei, daß bei einer vorzunehmenden Reuterung der Abfall nur 4% betragen dürfe.

k. k. Bezirksamt Adelsberg am 2. Dezember 1856.

Offerts-Formulare.

Ich Endesgefertigter, wohnhaft in (Ort und Bezirk) erkläre hiemit in Folge der Ausschreibung vom 2. Dezember 1856, unter genauer Zubereitung der kundgemachten Bedingungen und Beobachtung aller sonstigen, für Subarrendirungen bestehenden Vertrags-Vorschriften vom 1. Februar 1857 bis Ende Oktober 1857, die Portion (hier ist der Artikel mit dem Preise in Buchstaben anzusehen) an das k. k. Militär abzugeben, und für dieses Offert mit dem erlegten Badium von . . . fl. haften zu wollen. N. den . . . ten N. N. 1856.

N. N.

Vor- und Zuname, Stand und Charakter.

Formular

für das Couvert über das Offert. An das k. k. Bezirksamt Umgebung Laibach.

Offert zur Behandlung in Folge der Kundmachung v. 2. Dezember 1856.